



Pressemitteilung

STADA führt Teriparatid-Biosimilar Movymia® zur Behandlung von Osteoporose in 24 Ländern ein

- STADAs Movymia® ist eine kostengünstige Alternative zu Forsteo®.
- Das Umsatzvolumen des Referenzprodukts in Europa betrug in den vergangenen 12 Monaten fast 250 Millionen Euro (IQVIA MAT/3/19).
- CEO Peter Goldschmidt: „Die Einführung von Movymia® ist ein weiterer wichtiger Schritt im Ausbau unseres Biosimilar-Portfolios in Europa.“

Bad Vilbel, 20. August 2019 – STADA führt das Biosimilar mit dem Namen Movymia® zum Patentablauf von Forsteo® ab Ende August nach und nach in 24 Ländern als kostengünstige Alternative ein. Forsteo® erzielte in den vergangenen 12 Monaten in Europa ein Umsatzvolumen von fast 250 Millionen Euro. Der im Produkt enthaltene Wirkstoff Teriparatid wird in der Therapie von Osteoporose-Patienten eingesetzt und ist als einziger Wirkstoff für die osteoanabole Therapie zugelassen.

„Die Einführung von Movymia® ist ein weiterer wichtiger Schritt im Ausbau unseres Biosimilar-Portfolios in Europa. Mit diesem Produkt bieten wir den Patienten eine kostengünstige Alternative zum Referenzprodukt“, erklärt STADA CEO Peter Goldschmidt die Bedeutung der Markteinführung für die STADA.

Movymia® wird über eine wiederverwendbare, multidosisfähige Injektionshilfe, den sogenannten Movymia® Pen, verabreicht. Der Pen ist so konzipiert, dass er während der gesamten Behandlungsdauer verwendet werden kann.



Über Biosimilars

Unter einem Biosimilar versteht man ein biotechnologisch hergestelltes Arzneimittel mit einem Protein als Wirkstoff, das mit dem Ziel der Vergleichbarkeit zu einem bestehenden biologischen Arzneimittel entwickelt wurde (dem „Referenzarzneimittel“). Im Hinblick auf Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit weisen Biosimilars keine relevanten Unterschiede zum Referenzarzneimittel auf.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Zwei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, inklusive Spezialpharmazeutika und verschreibungsfreien Consumer Health Produkten. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in rund 120 Ländern. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.330,8 Millionen Euro und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 503,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte STADA weltweit 10.416 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2-18 / 61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG / Investor & Creditor Relations / Stadastraße 2-18 / 61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 603-4689 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: ir@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Mark Keatley / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au